

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung und Fragestellung	13
1.1 Einführung in den Problembereich	13
1.2 Zielsetzung der Arbeit	17
1.3 Forschungsfragen und Aufbau der Arbeit	17
2 Grundlagen der Inklusion	21
2.1 Inklusions- und separationsbezogene Gruppentheorien	21
2.1.1 Begriffliche Grundlagen von der Extinktion zur Integration	21
2.1.2 Inklusion	24
2.1.2.1 Zielvorgaben	24
2.1.2.2 Zwischen Bestrebungen und Realisierung von Inklusion	28
2.1.3 Ein historischer Abriss der Behinderten-, Integrations- und Inklusionsbewegung in Deutschland	31
2.2 Inklusion im engeren Sinne	33
2.2.1 Die deutsche Förderquote im Vergleich	33
2.2.2 Definitionen von Behinderung	36
2.2.2.1 Medizinische Aspekte: ‚Schädigung‘	36
2.2.2.2 Sozialrechtliche Aspekte: ‚Beeinträchtigung‘ .	37
2.2.2.3 Interaktionistische Aspekte: ‚Behinderung‘ .	39
2.2.2.4 Wechselwirkungen zwischen bio-psycho-sozialen Komponenten bei der ICF	41
2.2.2.5 ‚Sonderpädagogischer Förderbedarf‘	43
2.2.3 Ethnische Herkunft in Verbindung mit sonderpädagogi- schem Förderbedarf	47
2.2.4 Gender und sonderpädagogischer Förderbedarf	53
2.2.5 Arbeitsdefinition Behinderung und Inklusion	56

2.3 Autismus-Spektrum-Störungen	57
2.3.1 Konzeptbestimmungen	58
2.3.1.1 Historische Einordnung	58
2.3.1.2 Klassifikation	60
2.3.1.3 Mögliche Ursachen	62
2.3.1.4 Störungsbild	63
2.3.1.5 Häufigkeit und geschlechtliche Verteilung . .	65
2.3.1.6 Komorbidität und Sekundärerkrankungen . .	67
2.3.2 Rechtliche und normative Vorgaben	67
2.3.3 ASS als sonderpädagogischer Förderbedarf	69
2.3.4 Herausforderungen und Bedürfnisse autistischer Menschen	71
2.3.5 Erste Schlussfolgerungen für den inklusiven Englischunterricht	75
3 Theoretische Grundlagen der Englischdidaktik	79
3.1 Ziele des Englischunterrichts	80
3.1.1 Sprachliche Teilkompetenzen	81
3.1.2 <i>GeR</i> und <i>Companion Volume</i>	81
3.1.3 <i>Nationale Bildungsstandards</i> und Lehrpläne	82
3.2 Spracherwerbstheorien	85
3.2.1 Behavioristische Lerntheorien	86
3.2.2 Nativistische Lernansätze	88
3.2.3 Kognitiv-Konstruktivistische Lernansätze	89
3.2.4 Soziokulturelle und Interaktionistische Lernansätze . .	91
3.2.4.1 Lev Vygotsky	92
3.2.4.2 Reuven Feuerstein	94
3.2.4.3 James Lantolf	95
3.2.5 Bezug zum Forschungsvorhaben	97
3.3 Die Entwicklung des inklusiven Englischunterrichts	97
3.4 Lernendenvariablen	102
3.4.1 Gender	102
3.4.2 Motivation	103

3.4.3	Intelligenz	105
3.5	Differenzierung und Individualisierung	108
3.6	Medien	113
3.6.1	Lehrwerk und Workbook	114
3.6.1.1	Zielsetzung und Einsatz	114
3.6.1.2	Entstehungs- und Entwicklungsprozess . . .	115
3.6.2	Fördermaterialien	116
3.7	Qualitätskontrolle von Bildungsmedien	119
3.7.1	Begriffsbestimmungen	119
3.7.2	Wirkungsforschung zu zugänglichen Schulbüchern, Workbooks und Fördermaterialien bei sonderpädagogischem Förderbedarf	123
3.7.3	Kriterienraster für Zugänglichkeit	125
3.7.4	Zusammenfassung: Forschungsstand der Lehrwerkforschung	127
3.8	Leistungsfeststellung und -bewertung im inklusiven Unterricht	128
3.9	Englischunterricht für autistische Lernende	130
4	Gegenwärtige Praxis des inklusiven Englischunterrichts	133
4.1	Schüler*innen	134
4.1.1	Schüler*innen mit SPF/ASS auf Regelschulen	134
4.1.1.1	Akademische Leistungen	136
4.1.1.2	Soziale Kompetenzen und Selbstkonzept . . .	138
4.1.2	Schüler*innen mit SPF/ASS auf Förderschulen	139
4.1.3	Für Regelschulen geeignete Schüler*innen mit SPF/ ASS an Förderschulen	141
4.1.3.1	Akademische Leistungen	142
4.1.3.2	Mechaniken eines Schulwechsels	144
4.1.4	Mitschüler*innen	147
4.1.5	Konsequenzen für den (Englisch-)Unterricht	149
4.2	Curriculare Vorgaben im inklusiven (Englisch-)Unterricht . . .	151
4.2.1	Lehrpläne im inklusiven Englischunterricht	151

4.2.2	Maßnahmen zur Ermöglichung von Teilhabe: Nachteils- ausgleich und Notenschutz	152
4.3	Kooperation und Vernetzung im inklusiven (Englisch-)Unterricht	155
4.3.1	Personal	155
4.3.1.1	Regelschullehrkräfte	155
4.3.1.2	Förderlehrkräfte (<i>MSD</i>)	160
4.3.1.3	Schulleitung	162
4.3.1.4	Schulische und außerschulische Unterstützungs- systeme	163
4.3.1.5	Schulbegleitung	166
4.3.2	Erziehungsberechtigte	170
4.3.3	Multiprofessionelle Teams	172
4.3.3.1	Lehrertandem	173
4.3.3.2	Assistenzunterricht	174
4.4	Didaktische Entscheidungen im inklusiven Englischunterricht .	175
4.4.1	Differenzierung nach Methodenvarianz	178
4.4.2	Differenzierung nach verschiedenen Lernzugängen . .	179
4.4.3	Differenzierung nach Lernhilfen	179
4.4.4	Differenzierung durch Zusatzangebote (Quantität) . .	180
4.4.5	Differenzierung durch Niveauunterschiede (Qualität) .	180
4.4.6	Differenzierung der Lernphasen	181
4.5	Digitale Ausstattung und Entscheidungen im inklusiven Unter- richt	182
4.6	Lehrwerke und digitale Medien	185
4.7	Schlussfolgerungen	188
5	Eigene Datenerhebung und Ergebnisse	191
5.1	Kontextualisierung	191
5.2	Erkenntnisinteresse	191
5.3	Methodik	193
5.3.1	Methodologische Positionierung	193
5.3.2	Leitfadenerstellung	200
5.3.3	Rekrutierung der Teilnehmenden	202

5.3.4	Ablauf der Interviews	206
5.3.5	Auswertung	210
5.4	Ergebnisse	216
5.4.1	Unterrichtsbedingungen	216
5.4.1.1	Schülerschaft	216
5.4.1.2	Personelle Unterstützung	224
5.4.1.3	Technische Unterstützung	229
5.4.1.4	Weitere schulische Rahmenbedingungen . . .	231
5.4.2	Unterrichtsvorbereitung	233
5.4.2.1	Differenzierung	233
5.4.2.2	Aufgabenformate	236
5.4.3	Unterrichtsdurchführung	242
5.4.3.1	Classroom Management	242
5.4.3.2	Arbeitsformen und -methoden	245
5.4.3.3	Lehrwerknutzung	247
5.4.3.4	Lehrwerkevaluation	252
5.4.3.5	Weitere Unterrichtsmedien	257
5.4.4	Nachbereitung	258
5.4.4.1	Schülerschaft	258
5.4.4.2	Lehrkräfte	259
5.4.5	Besprechung der Lehrwerkauszüge	259
5.4.5.1	Lehrwerkauszug 1	260
5.4.5.2	Lehrwerkauszug 2	267
5.4.5.3	Lehrwerkauszug 3	271
5.4.5.4	Lehrwerkauszug 4	275
5.4.5.5	Lehrwerkauszug 5	282
5.4.5.6	Lehrwerkauszug 6	287
5.4.5.7	Lehrwerkauszüge: Zusammenfassung	292
5.4.6	Perspektiven	295
5.4.6.1	Reflexion: Realisierung von Inklusion	296
5.4.6.2	Verbesserungsvorschläge: Allgemein	299
5.4.6.3	Verbesserungsvorschläge: Lehrer*innenausbildung	301

5.4.6.4	Verbesserungsvorschläge: Zugängliche Bildungsmedien	304
5.5	Diskussion der Ergebnisse	309
5.6	Limitationen der Forschungsmethoden und Ergebnisse	310
5.7	Zwischenfazit: Praxisorientierte Realisierung konkreter Vorschläge	312
6	Erstellung zugänglicher Bildungsmedien für den Englischunterricht	319
6.1	Kontextualisierung	319
6.2	Methodisches Vorgehen	320
6.3	Pädagogisches Assessment der Schüler*innen	334
6.3.1	Self-Assessment der autistischen Schüler*innen	337
6.3.2	Unterrichtsbeobachtung durch pädagogische Fachkräfte	342
6.3.3	Assessmentergebnisse	353
6.4	Schüler*innenzentrierte Variablen	356
6.4.1	Methodische Kompetenzen	357
6.4.2	Kognitive Voraussetzungen	362
6.4.3	Sensorische Einflussfaktoren	372
6.4.4	Soziales Lernen	374
6.4.5	Volitionale Einflussfaktoren	376
6.4.6	Zwischenfazit zu den schüler*innenzentrierten Variablen	377
6.5	Bildungsmedienzentrierte Variablen	379
6.6	Zwischenfazit	387
7	Bildungsmedienanalyse und Interpretation der Ergebnisse	389
7.1	Vorbemerkungen	389
7.2	Richtwerte der bildungsmedienzentrierten Skala und methodisches Vorgehen	391
7.3	Forschungskorpus: Ausgewählte Fördermaterialien	393
7.4	Bildungsmedienanalyse	403
7.4.1	Methodische Kompetenzen	404
7.4.2	Kognitive Voraussetzungen	431

7.4.3	Sensorische Einflussfaktoren	452
7.4.4	Soziales Lernen	463
7.4.5	Volitionale Einflussfaktoren	479
7.5	Zusammenfassung zentraler Ergebnisse	490
7.5.1	Bewertung und Einordnung der Befunde	490
7.5.2	Herausforderungen des Kriterienrasters	492
7.6	Bedeutung der Befunde für die weitere Schulbuch- und Unterrichtspraxis sowie -forschung	494
7.7	Fazit der Bildungsmedienanalyse	495
7.8	Ausblick: Software und Künstliche Intelligenz	496
8	Konklusion	501
8.1	Zusammenfassung und Wertung der Ergebnisse	501
8.2	Potenzial und Grenzen der Ergebnisse	506
8.3	Anwendung der Ergebnisse	507
8.4	Ausblick	510
Danksagung		515
Literatur		517
Anhang		585
Gesprächsleitfaden		587
Musteranschreiben an Schulen		599
Transkriptionsköpfe		601
Datenschutzeinwilligung		604
Codebuch		608
Exemplarischer Ausschnitt eines Transkripts		616
Abbildungsverzeichnis		621
Tabellenverzeichnis		625